Gebrauchsanweisung

Raupen- und AmeisenLeimring

5 m

- schützt Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen
- Insektizidfrei und Nützlingsschonend

- Schützt Obst- und Ziergehölze gegen Schädlinge, die am Stamm hochkriechen
- Spezial-Leim aus natürlichen Harzen und Wachsen
- Nützlingsschonender Leim, der nicht abwäscht und bei höheren Temperaturenauch nicht abtropft
- Frei von Insektiziden

Gegen welche Schädinge können Sie den Leimring einsetzen?

- Ameisen die Blattlauskolonien pflegen
- Frostspannerraupen
- Blutläuse (Wollläuse)

Artikelnummer	00328
GTIN Basisartikel	4005240003282
Anwendung	Messen und schneiden Sie die Länge des Leimrings entsprechend dem Stammumfang (zuzüglich 3 cm Überlappung) ab. Ziehen Sie den Leimring vorsichtig auseinander. Legen Sie nun den Leimring „mit der Leimschichtnach außen“ um den Stamm. Wir empfehlen Ihnen lockere Rindevorher abzubürsten. Bei Bäumen mit sehr grober Rinde empfehlenwir die Vertiefungen vorher mit Lauril Baumwachs von Neudorff zuverschließen. So verhindern Sie das Unterwandern des Leimringesdurch Schädlinge.Als nächstes binden Sie mit dem beiliegenden Draht den Leimstreifenoberhalb und unterhalb der Leimschicht eng anliegend um denStamm fest.Einen eventuell vorhandenen Baumpfahl (Baum-Stütze) solltenSie ebenfalls mit einem Leimstreifen versehen. Bringen Sie diesenunterhalb der Baumanbindung in ca. 50 cm Höhe an.
Anwendungs-/Zulassungsgebiete	Einsetzbar an Obst- und Ziergehölzen.
Weitere Anwendungshinweise	**Wie verhindert der Leimring das Hochkriechen der Schädlinge?** Ameisen und Blattläuse:Ameisen pflegen Blattlauskolonien, indem sie die Blattläuse gegen deren natürliche Feinde wie z. B. Marienkäfer verteidigen. Gerade an Obst- und Ziergehölzen findet man häufig Ameisen, die vom Boden zu den Blattläusen in die Baumkrone wandern. Durch das Anlegen des Leimringes können Sie die Ameisenstraßen wirkungsvoll unterbrechen.So können die natürlichen Feinde der Blattläuse ungehindert arbeiten. Sollten die Ameisen mit Hilfe von Blättern, kleinen Zweigen etc. versuchen, „Brücken“ über den Leimring zu bauen, sollten Sie diese entfernen. Blutäuse (Wollläuse) an Apfelbäumen:Blutläuse sind häufige Schädlinge an Apfelbäumen. Durch ihre Wollausscheidungensehen sie Wollläusen ähnlich. Blutläuse wandern im Herbst in den Wurzelbereich der Pflanze. Im Frühjahr erfolgt von dort aus die Neubesiedlung der Äste. Durch den Leimring verhindern Sie effektiv die Wanderung der Blutläuse, sodass derNeubefall reduziert wird. Frostspannerraupen:Diese Schädlinge schädigen Obst- und Ziergehölze durch Fraß an Blättern und Früchten. Ab Ende September klettern die flugunfähigen Weibchen zur Eiablage indie Baumkrone. Durch den Leimring verhindern Sie die Eiablage wirkungsvoll. Somit unterbleibt der Fraß der Frostspannerraupen im Frühjahr.

Gebrauchsanweisung

Anwendungszeitraum	Die Leimringe können Sie ganzjährig anwenden. Gegen Frostspanner und Blutläusevon Ende September bis April. Gegen Ameisen und Blattläuse von Anfang Märzbis September.).
Reinigung	Mit Leim verschmutzte Flächen, Kleidungsstücke oder Hautpartien können durch Einreiben des Leims mit Speiseöl gelöst werden. Flecken anschließend mit Seife oder Waschmittel entfernen. Falls der Raupen- und AmeisenLeimring im Winterstark verschmutzt wurde, empfehlen wir Ihnen, einen neuen Leimring anzulegen.
Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen	**Im Einklang mit der Natur** Unsere Verpackungen sind umweltfreundlich und nachhaltig! In allen Bereichen achten wir darauf, Resourcen zu schonen.Verpackungen aus über 90% Altpapier. **Nützliche Insekten** Durch die grüne Farbe des Rapen- und Ameisen Leimrings werden nützliche Insekten weitesgehend geschont.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lagerung	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.Kühl und trocken lagern.
Entsorgung	Produktreste können demHausmüll zugegeben werden. Die restentleerteVerpackung gehört in die Wertstoffsammlung.